

[5686.] Zur Ankündigung **Medicinischer Werke**

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

1) **Nachstehende 3 Journale:**

- a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von *Casper*. (Aufl. 1000 Expl.)
- b) Monatsschrift für Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von *Busch, Credé, v. Ritgen* und *v. Siebold*. (Aufl. 800 Expl.)
- c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von *H. Laehr*. (Aufl. 750 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2550 Expl. berechne ich pro Petitzeile oder Raum 3 S \mathcal{L} .

II) **Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin.** (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 S \mathcal{L} .

Zur Ankündigung von

Thierärztlichen Werken

empfehle ich das

Magazin für die ges. Thierheilkunde, von *Gurlt* und *Hertwig*. (Aufl. 750 Expl.)

Insertionspreis pro Petitzeile 2 S \mathcal{L} .

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 S \mathcal{L} .

Berlin. **August Hirschwald.**

[5687.] Zu Inseraten für die **Kölnische Zeitung** (Aufl. 14,000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Köln.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg.
(G. P. Mayer.)

[5688.] Die **Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1860 den III. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem national-ökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 1/2 S \mathcal{L} .

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserierung ladet ein
Prag 1860.

Heinr. Merck.

[5689.] **Inserate**

von Werken aus allen Wissenschaften erhalten durch die in unserm Verlage erscheinende

Preussische Zeitung

eine allgemeine und gewählte Verbreitung. Der Preis beträgt für die dreispaltene Petitzeile 2 S \mathcal{L} .

Berlin. **Trowitsch & Sohn.**

[5690.] **Inserate**

in die

Königliche Leipziger Zeitung.

Auflage 6500.

sind bei deren großer Verbreitung im ganzen Lande von bestem Erfolg, und kostet die 3spaltige Zeile nur 2 S \mathcal{L} .

Zur Beforgung von Inseraten in dieselbe empfiehlt sich

Heinrich Hübner's
Annoncenbureau in Leipzig.

[5691.] Wir empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S \mathcal{L} pro 4spalt. P.-B.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier.

Fr. Vink'sche Buchh.

Börse in Leipzig, am 4. April 1860.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 1/2	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 57	—	—
Berlin pr. 100 S \mathcal{L} Pr. Crt.	k. S. —	—	99%
Bremen pr. 100 S \mathcal{L} Ladr. à 5 S \mathcal{L}	k. S. 108 1/2	—	—
Breslau pr. 100 S \mathcal{L} Pr. Crt.	k. S. —	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 57	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 7/8	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. 3 Mt. 6, 18	—	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 79 3/4	—	—
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. —	—	74 1/2

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	—	9.2
Augustd'or à 5 S \mathcal{L} pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ d ^o	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ d ^o	—	8%
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	5. 12 1/2
Holländ. Duc. à 3 S \mathcal{L} Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. d ^o „ „ d ^o	—	4 1/2
Bresl. d ^o „ „ d ^o	—	—
Passir d ^o „ „ d ^o	—	—
Conv. Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	453 1/2
Silber „ „ d ^o	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	74%
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 S \mathcal{L}	—	—
d ^o „ „ d ^o à 10 S \mathcal{L}	—	99
Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 15. Mai 1857, die fernere Zulassung auslând. Banknoten in Appoints von 10 S \mathcal{L} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Recensionen-Verzeichniss. — Anzeigebblatt Nr. 5571-5691. — Börse in Leipzig, am 4. April 1860.

Abolf & G. 5628. 5679.	Gerold & W. 5602. 5610.	Lengfeld 5687.	Schroeder in B. 5593.
Anonyme 5572-73. 5655-57.	Geß in G. 5625.	Vink 5691.	Schwann 5580.
5660-61.	Geßler 5654.	Vipovich u. Philipp in Ver-	Seemann 5643.
Anst. Lit.-art., d. germ. Mus.	Heider & B. 5616.	lin 5685.	Seger 5635.
5666.	Horn 5633.	Vogler 5674.	Stiegel 5672.
Ascher & G. 5685.	Hirrich 5698. 5619.	Vow 5614.	Springer's Berl. 5680.
Bäcker in Gobl. 5574.	Hinkorf in L. 5617.	Wag 5610.	Stechert'sche Buchh. 5649.
Bäcker in R. 5623.	Hirschwald 5686.	Weder 5651.	Stein in R. 5626.
Bangel & S. 5696.	Hoyer 5601.	Werg 5688.	Stein in P. 5659.
Becher 5583.	Hübner 5690.	Wergbach in P. 5682.	Stein in St. 5588.
Behbold 5674.	Hurter 5579.	Wespi 5645.	Sterner 5577.
Behrend in B. 5677.	Jacobi in B. 5606.	Wittler in L. 5656.	Taurichmidt 5603.
Bergegren 5612.	Jank 5652.	Wohr & G. 5681.	Tieme in Jutph. 5605.
Reichmann'sche Erben 5668.	Industrie-Comptoir in Gdr.	Wüller in Stett. 5613.	Trowitsch & S. in B. 5689.
Bläting 5620.	11g. 2c. 5571.	Raumburg 5678.	Berl.-Anst. Alla Tisch. 5676.
Böckmann 5681.	Jungst 5618. 5670.	Reumann-Hartmann 5615.	Berl.-Compt. in Berl. 5664.
Brandtetter 5687.	Keyer 5604.	Drell, F. & G. 5641.	Berl.-Compt. in B. 5578. 5594.
Bredt in G. 5648.	Kirchheim 5663.	Batler 5647.	Wibacet 5576.
Brigl & P. 5559.	Köbler in L. 5630.	Riegel's Berl. in B. 5662.	Voigtländer 5600.
Drugulin 5667.	Kreidel 5650.	Ritter in B. 5607.	Vollmann 5690. 5671.
Dürr, H. 5675.	Kuhn, R. in B. 5683.	Saunter in S. 5642.	Vow in L. 5692.
Dütsche 5638.	Kunst-Anst. Düsseldorf. Lithogr.	Schäfer in R. 5590. 5627.	Wallhaus 5631.
Erped. d. dtsch. Schaubühne	5675.	Schäfer & R. 5621.	Weidmann 5590.
5653.	Kunze 5669.	Schletter in Bresl. 5646.	Weiße 5673.
Fridrichs 5591.	Kuranda 5595.	Schlosser 5554. 5609.	Wieland, T. D. 5629.
Freih. G. 5639.	Kymmel 5622.	Schmidt in G. 5632.	Wob 5611.
Hartmann 5585.	Laugner 5634.	Schub in G. 5597. 5644.	Wolff in St. P. 5608.
Heine in P. 5637.	Rehmann in L. 5684.	Schulz 5586. 5652.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

